

PROGRAMM

Es gibt unzählige positive Beispiele und ernsthafte Lösungsansätze, wie man Plastik vermeiden, reduzieren oder ersetzen kann. Doch wie steht es mit der Umsetzung? Ist die Kunststoffwende in der Gesellschaft angekommen? Oder wird im Gegenteil immer mehr Plastik verwendet? Unser Kongress bietet Einblicke in aktuelle Tendenzen, zeigt neue Ideen und fragt nach, wie es gelingen kann, die Menschen von der Notwendigkeit eines Umdenkens in Sachen Plastik zu überzeugen.

Kongress in der Musikhalle Ludwigsburg
(Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg)

Kongress

#PlastikPerspektiven

10.11.2023
Ludwigsburg

Vernetzungstreffen am Vorabend/
Livestream aller Vorträge

Programmflyer

VORABEND, DO 9.11.2023, 18 – 21 Uhr

Kennenlernen – Austauschen – Ideen entwickeln

Wir sind überzeugt:

Um guten, zukunftsfähigen Ideen auf die Sprünge zu helfen, ist nichts wichtiger als die persönliche Begegnung und der Austausch unterschiedlichster Akteur*innen. RENN.süd und das NaturVision Filmfestival laden deshalb alle Zero-Waste & Plastikfrei-Initiativen am Vorabend des Kongresses zu einem Vernetzungstreffen ein!

In Fokus steht unter anderem die Frage, wie es immer wieder neu gelingen kann, Menschen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Plastik zu bewegen.

In einer Workshop-Runde möchten wir von Ihnen erfahren, wie Ihre Initiative zentrale Botschaften vermittelt, um im Anschluss gemeinsam wichtige Punkte einer überzeugenden Kommunikationsstrategie zu erarbeiten.

PROGRAMM-ABLAUF, FR. 10.11.2023

Moderation: Dana Hoffmann

10.00 – 10.40 Uhr

Begrüßung und Eröffnungs-Interviews

Dr. Andre Baumann, Staatssekretär, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Sebastian Mannl, Bürgermeister Stadt Ludwigsburg

Ralph Thoms, Gründer NaturVision Filmfestival

Beatrix Wesle, Festivalleiterin NaturVision

10.40 – 11.05 Uhr

Plastik braucht Verantwortung

Gespräch zwischen

Mara Hancker, Geschäftsführerin Kommunikation, Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.

Janine Korduan, Referentin Kreislaufwirtschaft, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Anschließend Zeit für Diskussion

11.35 – 12.00 Uhr

Die Aussteller des „Markt der Möglichkeiten“ werden vorgestellt!

12.00 – 13.15 Uhr MITTAGSPAUSE



WÄHREND DES KONGRESSES

Markt der Möglichkeiten:
Initiativen und Unternehmen stellen sich vor.



16.05 – 16.25 Uhr

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel, Professor für Umweltverfahrenstechnik an der Technischen Hochschule Augsburg/Mitglied des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Augsburg/Geschäftsführer bifa Umweltinstitut GmbH

Professor Rommel wird den Kongress nicht nur als Teilnehmer begleiten, sondern auf Grundlage seiner vielschichtigen wissenschaftlichen Erfahrungswerte zum Tagesabschluss eine Einschätzung und kritische Würdigung des Gesamtgeschehens vornehmen.

Gegen 16.25 Uhr

Ende der Veranstaltung

13.15 – 13.35 Uhr

Medien-Berichterstattung in der Transformation

Welche Themen und Ereignisse stehen im Fokus der Berichterstattung? Wie werden sie redaktionell aufbereitet? Welche Rolle haben Medien im gegenwärtigen gesellschaftlichen Wandel?

Andreas Stamm, ZDF-Redaktion Umwelt

Anschließend Zeit für Diskussion

13.55 – 14.25 Uhr

Plastikverpackungen zwischen Anspruch und Konkurrenzdruck

Timothy Glaz, Leiter Corporate Affairs, Werner & Mertz

Werner & Mertz – zu dem Unternehmen gehört unter anderem die bekannte Marke „Frosch“ – hat sich zum Ziel gesetzt eine gleichermaßen hohe Produkt- wie Umweltqualität zu erreichen. Dabei bedeutet echte Kreislaufwirtschaft von Anfang an, die richtigen Dinge auf die richtige Art und Weise umzusetzen. Doch wie ist es möglich, konkret nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip zu handeln und welche Schwierigkeiten entstehen dabei?

Anschließend Zeit für Diskussion

14.45 – 15.15 Uhr KAFFEPAUSE



15.15 – 15.45 Uhr

Alles im Kreis – Wie gelingt zirkuläres Wirtschaften?

Sophia Häußler vom Jugendrat für Klima und Nachhaltigkeit Baden-Württemberg spricht mit

Lisa Scherer von Proservation, einem Hersteller von Verpackungen aus Getreidespelzen, die Styropor ersetzen und zu 100% abbaubar sind und mit

Rudolf Siegle von Wir.Kiste.Kreis, einem Anbieter von wiederverwendbaren Versandverpackungen.

Anschließend Zeit für Diskussion

